



## Garten der Vergebung

BEIRUT | 2000-2006

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Der Garten der Vergebung entspricht einer allegorischen Darstellung dreier essentieller Prinzipien: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Mit seiner Lage am östlichen Rand des Mittelmeeres geriet der Libanon in den Einflussbereich angrenzender Kulturen.

Zu Beginn unserer Arbeit widmeten wir uns eine Zeitlang der Recherche. Wir mussten den historischen, religiösen und kulturellen Kontext der Stadt Beirut verstehen, nicht nur durch intensive Lektüre, sondern auch durch Gespräche und Reisen durch den Libanon. Was wir im Lande erfahren und beobachtet haben, ermöglichte uns, eine breite Palette an Pflanzen, Materialien, Bauweisen sowie landschaftlichen und architektonischen Elementen zusammenzutragen, die, wenn als zeitgenössische Elemente in einem Garten kombiniert, die Atmosphäre und Stimmung der örtlichen Gegebenheiten widerspiegeln.

Neben der Suche nach den Gestaltungselemente des Gartens mussten wir das lokale Verständnis des öffentlichen Raums abschätzen lernen. Der Ausdruck von städtischem Stolz im

Der Garten der Vergebung wird innerhalb der hektischen Stadt eine Oase der Ruhe und ein Ort des Nachdenkens sein. Zugleich erinnert er mit jedem Blick an die vergangene und gegenwärtige Geschichte und Ereignisse Beiruts. Natürliche Schichten sowie von Menschenhand geschaffene wechseln sich ab im Blickfeld des Besuchers, bereits Vorhandenes mit vorübergehend Eingebachtem. Der Garten wird ein Spiegelbild der ihn umgebenden vitalen Stadt.



TITEL  
Hadiqat As-Samah  
VERTRAG  
Confidential  
KLIENT  
Solidere  
DAUER  
2000-2006  
GRÖSSE  
2.5ha  
STATUS  
On hold  
MITARBEITER  
ARUP - Engineers  
Dar Al-Handasah - Local engineers

